27. Runde

FC Pinzgau Saalfelden 4 : 0 SV Wals-Grünau

SR: Philipp ETTENREICH (Bayern)

AS 1: Johannes HEIDER (Bayern)

AS 2: Patrick BEUTMILLER (Bayern)

Regionalliga Salzburg | 27. Runde		
SV Kuchl	5 : 0	SAK 1914
SV Seekirchen	2 : 1	SV Grödig
FC Pinzgau Saalfelden	4 : 0	SV Wals-Grünau
USK Anif	0 : 1	SK Bischofshofen

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
4	Fabian RUF		32‘	91‘		
5	Philip KANZLER					
11	Patrick SCHEIBENHOFER					
12	Andreas FÜREDER					
14	Christian SCHNÖLL (K)					
17	Maximilian PÖSSL		69‘			
18	Jakob CLEMENT	67‘				
19	Marcel BERNHOFER	76‘				
20	Florian RESSEL		5‘			
22	Moussa DEMBELE	76‘				

ERSATZSPIELER						
41	Tim SALLER					
3	Thomas SEYRINGER	76‘				
7	Michael LINDNER	67‘				
9	Gerhard BRENNSTEINER	76‘				

BETREUERTEAM

TR	Franz AIGNER
CO-TR	Helmut ROTTENSTEINER
TTR	Amandus KÜNSTNER
M	Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 8

Zuschauer: 250

Vor dem Spiel

ligaportal.at | 05-05-2022

Expertentipp Runde 27

Thomas Schnöll (Trainer SV Grödig)
FC Pinzgau Saalfelden 3 : 0 SV Wals-Grünau

---

fan.at | 05-05-2022

Klare Angelegenheit! Heimsieg von FC Pinzgau Saalfelden ist Pflicht

Die Saison ist bisher nicht nach den Vorstellungen von SV Wals-Grünau verlaufen, die Mannschaft ziert das Tabellenende. Am Samstag soll gegen FC Pinzgau Saalfelden ein Erfolgserlebnis her, um die Stimmung wieder ein wenig in die Höhe zu bringen.

Defensiv macht FC Pinzgau Saalfelden niemand etwas vor. Derzeit läuft es hinten sehr gut, kein Team kassierte bisher so wenige Gegentore. Natürlich könnte die Heimbilanz bei der Elf von Trainer Christian Ziege besser aussehen. Immerhin ist sie aber mit je zwei Siegen und Niederlagen ausgeglichen.

Auswärtsteam nur Außenseiter

Viel Arbeit muss das Trainerteam vor allem in die Offensive investieren. Keine Mannschaft erzielte in dieser Saison bisher so wenige Tore wie SV Wals-Grünau. Nachdenklich stimmt die Gäste vor allem die Bilanz auf fremden Plätzen. Drei Spiele wurden auswärts bereits verloren.

Nach dem Spiel

krone.at | 08-05-2022

Der SV Wals-Grünau musste in der 27. Runde der Regionalliga Salzburg beim FC Pinzgau Saalfelden eine deftige 4:0 Abfuhr hinnehmen. „Mehr ist momentan nicht drinnen“, kontaktierte Noch-Trainer Franz Aigner.

---

ligaportal.at | 08-05-2022

FC Pinzgau nimmt Wals-Grünau an die Kandare

Der FC Pinzgau Saalfelden hat das zweite Heimspiel in Folge gewonnen und sich gegen "Kellerkind" SV Wals-Grünau mit 4:0 durchgesetzt. Damit blieb die Ziege Crew Leader Seekirchen in der Tabelle dicht auf den Fersen. Der Rückstand beträgt aktuell zwei Zähler.

Etliche Offensivmomente, aber keine Tore

Wer gestern in der Saalfelden Arena mit einem zarten Abtasten gerechnet hatte, wurde umgehend des Besseren belehrt. Schon nach wenigen Minuten wurden die Hausherren in Person von Tandari gefährlich im Strafraum der Gäste vorstellig: Der Ungar umkurvte Gäste Golie Alexander Strobl (bester Wals-Grünauer im Bild), im Anschluss verhinderte ein Bein eines Grünau Verteidigers gerade noch den Traumstart für die Pinzgauer. Nach ersten "Gehversuchen" außerhalb der eigenen Rasenhälfte drang in der weiteren Folge auch der Tabellennachzügler in den Strafraum ein - ernsthafte Torabsichten ließen sich vorerst jedoch nicht erkennen. Nach dem Vadze nach Adjei Querpass, Gvozdjar und Napaya allesamt am heimischen Führungstreffer vorbeigeschrammt waren, hatten die Grün Weißen kurz vor dem Pausenpfiff bei einem Aluminium Treffer Pech (43').

FC Pinzgau bog auf Siegerstraße ein

Der zweite Spielabschnitt begann ähnlich rasant wie der erste, wenn auch in puncto Abschlüssen etwas ausgeglichener. Die bis dahin knusprigste Chance fand Schwaighofer vor, der das Spielgerät nur hauchdünn am Gehäuse vorbeisetzte (52'). Etwas mehr als zehn Minuten später schien Schwaighofers Visier besser eingestellt. Sein humorloser Abschluss brachte die Heimelf auf der Anzeigetafel - 1:0 (64'). Der Drops war spätestens nach Gvozdjars Doppelpack (71', 75') gelutscht. "Die beiden Tore von Semir freuen mich besonders. Er hat lange dafür gearbeitet und war in den letzten Wochen nicht unbedingt vom Glück verfolgt", zeigte sich Saalfelden Coach Christian Ziege happy. Für den Schlusspunkt sorgte Tandari mit seinem mittlerweile 26. Treffer in dieser Spielzeit - 4:0 (91'). Zuvor waren Wals-Grünaus Fabian Ruf (Gelb-Rot wegen Foulspiels, 78') und Heim Defensivmann Kahrimanovic (Rot wegen Tätlichkeit (84') vorzeitig unter die Dusche geschickt worden. "Wir haben das Spiel über 90 Minuten dominiert und uns den Sieg mehr als verdient geholt. Meine Mannschaft hat unseren Spielplan super umgesetzt, auch wenn Wals-Grünau mit dem 4:0 heute sehr gut bedient war. Chancen hätten wir ja noch einige gehabt", bilanzierte Ziege.